

# Du siehst: die Sonne steigt

Autor(en): **Bohny**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Kleine Detektiv-Geschichte

Hase Lampe war in Verzweiflung. Er war zum Osterhasen gewählt worden und hatte keine Ahnung vom Eierlegen, weil seine Eltern es versäumt hatten, ihn aufzuklären. In seiner Not wollte er die Hühner fragen, aber weil er zu schüchtern war, Damen anzusprechen, schlich er tagelang um das Hühnerhaus herum und versuchte den Hennen heimlich ihre Kunst abzugucken.

Als es ihm schliesslich gelungen war, den Vorgang zu beobachten, setzte er sich auf's Nest und versuchte das Eierlegen seinerseits; das Resultat liess zu wünschen übrig, denn Lampe hatte nur wenig Talent zum Osterhasen.

Indessen war Lampe nicht der einzige unbefugte Besucher des Hühnerhauses; Reineke Fuchs war auch dort gewesen, nicht um Eier zu legen, ganz im Gegenteil — er frass Eier.

Hühner sind ein liederliches und schlampiges Geschlecht und geben nicht Obacht auf ihre Sachen, aber als Reineke Fuchs immer frecher wurde und ihnen das letzte Nestei wegholte, merkten sie doch etwas und liefen zur Polizei. Darauf kam der Polizeihund Sherlock Holmes und untersuchte die Sache. Er betrat den Hühnerstall, entdeckte Hasenlosung im Nest und verhörte darauf den Hahn und die Hühner. Diese machten die ungereimtesten Aussagen. Da aber der Polizeihund in seinem überlegenen Geiste den Vorgang bereits rekonstruiert hatte, bellte er das arme Geflügel furchtbar an, jedesmal wenn es etwas Verkehrtes aussagte und brachte auf diese Weise ein logisches Protokoll zustande.

Darauf legte sich Sherlock Holmes auf die Lauer in der Nähe des Legebetes. Reineke Fuchs, der sich wieder Eier holen wollte, witterte den Hund rechtzeitig und versteckte sich seinerseits. Indessen wollte der arme Lampe das Eierlegen noch einmal probieren und schlüpfte nichtsahnend in die Falle. Sherlock Holmes kam es weniger auf ein Paar Eier an, als



darauf, den Uebeltäter sicher zu überführen. Er liess den Hasen also unbehelligt in den Hühnerstall und packte ihn erst beim Kragen, als er wieder herauskam. Während er aber mit dem Verhafteten abzog, kam Reineke wieder und holte sich in aller Gemütsruhe die Eier.

Indessen stellte der Polizeihund mit seinem Gefangenen ein erstes Verhör an und jedesmal wenn Lampe verstockt war und leugnete, biss ihn der Hund. Dieses inquisitorische Verfahren setzte er fort bis der arme Lampe «aufhörte zu lügen» und alles eingestand, was er nicht getan hatte.

Der Triumph des Polizeihundes Sherlock Holmes wäre vollkommen gewesen, wenn das Eierstehlen nach der Verhaftung Lampes aufgehört hätte ... leider ging es unvermindert weiter. Sherlock Holmes schloss daraus, mit dem ihm eigenen Scharfsinn,

Lampe habe Mitschuldige und es gebe nicht nur einen eierfressenden Hasen, sondern eine ganze Bande. Seither verfolgen die Hunde jeden Hasen, dessen sie ansichtig werden, — den wirklich Schuldigen aber haben sie noch nicht erwischt. Erich Herzog

### Sprichwörtlich!

«Aber Heinrich, höre doch mit der Schlägerei auf, der Klügere gibt nach.»

«Ja das weiss ich schon, aber der Kerl will mir ja einfach nicht glauben, dass ich der Klügere bin!»

Wenn **Luzern**  
dann **du Pont-Bar**  
Stimmungs-Ensemble

Wiener  
Café  
BERN ganz gemütlich!